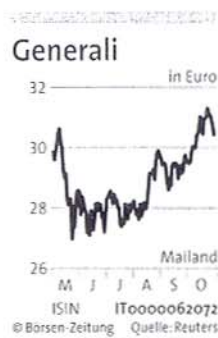


MEINUNGEN ÜBER AKTIEN

JPMorgan traut Generali Potenzial zu

Börsen-Zeitung, 31.10.2006
 Obwohl Generali mit einer Kurssteigerung von nur 3,6% seit Jahresbeginn die schlechteste Entwicklung unter den europäischen Großversicherern aufweist, sehen die Experten von JPMorgan Restrukturierungspotenzial und stufen die Aktie unverändert mit „Overweight“ ein. Das Kursziel wird jedoch von 36 auf 35 Euro gesenkt. Die niedrige Fremdkapitalquote von Generali verglichen mit anderen Unternehmen der Branche sowie die aktuell niedrige Eigenkapitalrendite von rund 10% sind nach Einschätzung der Analysten die Hauptgründe für die schlechte Kursperformance des Titels seit Jahresbeginn.

Generali biete den Anlegern jedoch Aufwärtspotenzial ausgehend von zusätzlichen Restrukturierungsmaßnahmen sowie durch eine Erhöhung des Verschuldungsgrads. Zudem plane der Versicherer für das kommende Frühjahr 2007 eine Umgestaltung des Vorstands, wodurch positive Impulse für den Aktienkurs zu erwarten seien. kko



Aufwärtspotenzial bei MPC Capital

Börsen-Zeitung, 31.10.2006
Bei MPC Capital jagt eine gute Nachricht die andere, so die Analysten von SRC. Das Kursziel für die Aktie wird von 75 auf 80 Euro angehoben und die Kaufempfehlung bekräftigt. MPC Capital habe am vergangenen Freitag gute Zahlen zum dritten Quartal vorgelegt und dabei mit einem Platzierungsvolumen von 228 Mill. Euro die optimistische Schätzung von SRC von 225 Mill. Euro sogar leicht übertroffen.

heißt es. Ferner habe das Unternehmen am gleichen Tag nach Börsenschluss den Paket-Verkauf von 99 Holland-Immobilien aus 27 Fonds bekannt gegeben. Der daraus



entstehende Gewinnzuwachs werde vom Unternehmen auf rund 6 Mill. Euro geschätzt. Neben der hohen Flexibilität des Managements bei der Wahrnehmung von besonderen Marktchancen für Kunden und das eigene Unternehmen begrüßen die Analysten die langfristig angelegte Architektur mit der im Juli übernommenen Assentus Bank: Diese übernehme den Vertrieb von managementbasierten, strukturierten Produkten wie Dachfonds oder Zertifikaten, welche sich durch eine ständige Verfügbarkeit und höhere wiederkehrende Erträge auszeichneten. Positiv sei zudem die im August beschlossene Erweiterung des Unternehmensvorstands von bislang drei auf fünf Mitglieder. Nachdem die Bereiche Vertrieb und Produktentwicklung eigene Vorstände bekommen hätten, könne sich Ulrich Oldehaver nun vollständig auf die Produktstrategie konzentrieren, so die Experten. Das Ergebnis je Aktie 2006 und 2007 wird auf 5,34 bzw. 4,76 Euro geschätzt. kko

WestLB senkt VW auf Reduce

Börsen-Zeitung, 31.10.2006
 Die WestLB hält die Aktie von VW auf dem aktuellen Börsenkurs von rund 77 Euro für überbewertet und senkt die Einstufung von „Hold“ auf „Reduce“. Das Kursziel erhöht sich mit Blick auf den aktuellen Kurs von bislang 65 auf 70 Euro. Angesichts eines besser als erwarteten Gewinns von 991 Mill. Euro sowie eines hohen Netto-Cash-flow stufen die Analysten die vorgelegten Quartalszahlen des Wolfsburger Autobauers als sehr solide ein.